

Buchankündigung Frühjahr 2020

„Ganzheitliche MITO-Businessmodell-Transformation“

In dem im Frühjahr 2020 im Springer Vieweg Verlag erscheinenden neuen Buch mit ca. 250 Seiten von Professor Dr.-Ing. Hartmut F. Binner mit dem Titel

„Ganzheitliche MITO-Businessmodell-Transformation – Systematische Organisation 4.0-Prozessgestaltung, -optimierung und digitalisierung –“

wird eine systematische Vorgehensweise zur ganzheitlichen MITO-Businessmodell-Transformation mit Unterstützung des MITO-Methoden-Tools erläutert. Die inhaltliche Strukturierung dieses Buches mit den fünf Kapiteln zeigt Abbildung 1.

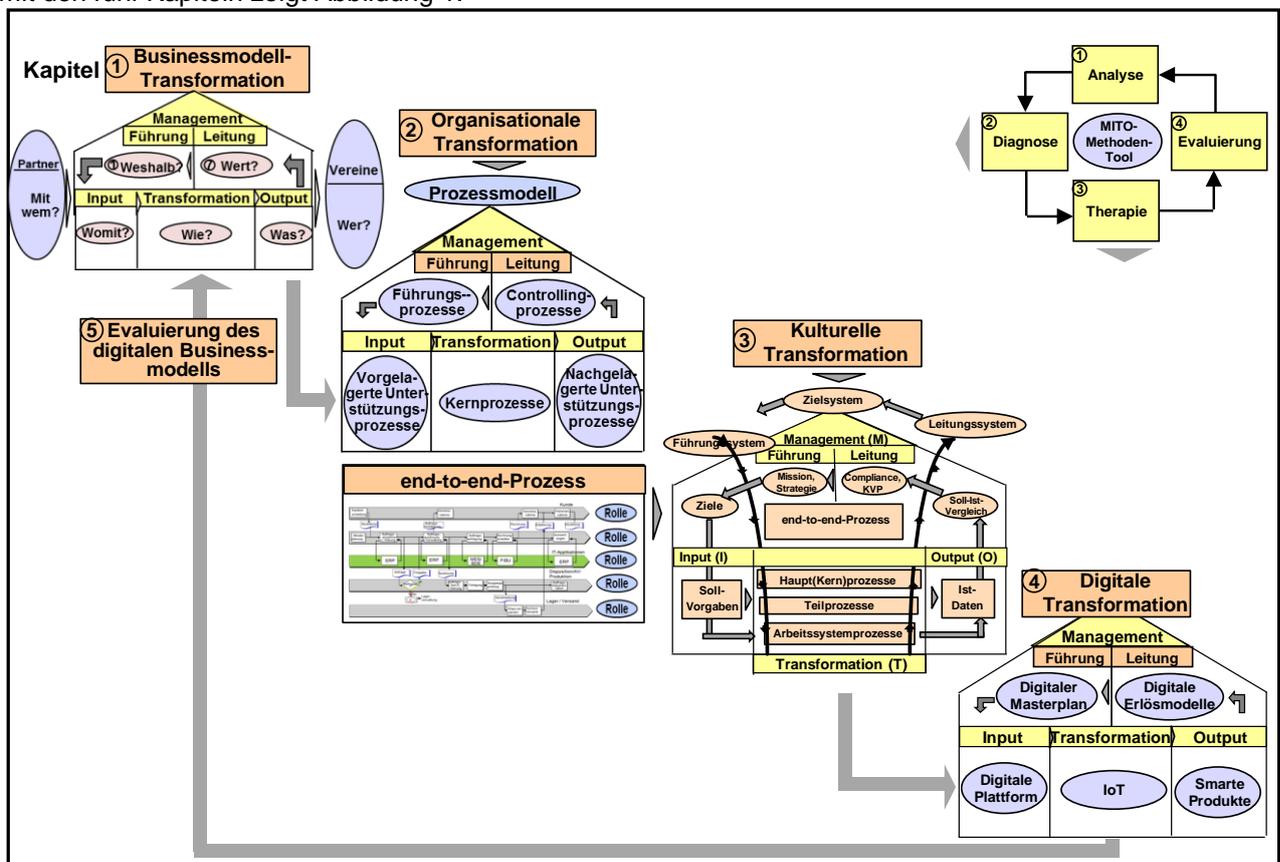


Abbildung 1 Ganzheitlicher MITO-Businessmodell-Transformations-Changemanagementprozess

In Kapitel 1 wird über das vorgegebene MITO-Businessmodell das derzeit vorhandene Geschäftsmodell über die Beantwortung der 7 W-Grundfragen

„Weshalb, Wer, Was, Wie, Womit, mit Wem und Wert?“

detailliert beschrieben. Dies ist auch der Ausgangspunkt für einen Changemanagement-Prozess zur Überführung in ein digitales Businessmodell.

Dieser Changemanagement-Prozess beginnt in Kapitel 2 mit der organisationalen Transformation durch die Einführung eines Prozessmodells und der Beschreibung dieser Prozesse entsprechend der vorgegebenen High Level-Structure für integrierte Managementsysteme, d. h. im Führungssegment mit Kapitel 5 „Führung“ und Kapitel 6 „Planung“, im Inputsegment mit Kapitel 7 „Unterstützung“ dann im Transformationssegment mit Kapitel 8 „Betrieb“. Es folgt im Outputsegment das Kapitel 9 mit

„Messung“ und abschließend im Leitungssegment das Kapitel 10 „Verbesserung“. Die Umsetzung der organisationalen Transformation erfolgt über den weltweit gültigen BPMN 2.0-Prozessvisualisierungsstandard in der rollenbasierten Swimlane-Darstellung.

Es schließt sich in Kapitel 3 die kulturelle Transformation durch die Implementierung eines vorgabeseitigen Führungssystems und rückmeldeseitigen Leitungssystems an. Strukturiert wird dieses integrierte Führungs- und Leitungssystem über das Prozessebenenmodell ausgehend vom end-to-end-Prozess auf der obersten Ebene bis auf den einzelnen Arbeitsplatz innerhalb der Kern- oder Teilprozesse auf der untersten Ebene. Dieses Führungs- und Leitungssystem ermöglicht top down die Partizipation und die Vorgabe von Handlungsspielräumen für die Mitarbeiter, damit diese agil in Selbstorganisation und hochmotiviert ihre Aufgaben durchführen können. Hierbei müssen die Führungs- und Leitungs-Soft- und Hardfacts im Gleichgewicht stehen. Über alle Prozessebenen wird bottom up über einen Soll-/Ist-Vergleich das Feedback an das oberste Management über die Erfüllung bzw. Abweichung der vorgegebenen Unternehmens- und Prozessziele in Echtzeit gegeben. Gegebenfalls wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess angestoßen der Regelkreis beginnt von vorn.

Damit sind die Voraussetzungen für die in Kapitel 4 beschriebene digitale Transformation gegeben. Als erstes werden geeignete digitale Geschäftsinnovationen analysiert, um anschließend über einen digitalen Masterplan die Prozessdigitalisierung durchzuführen. Dies im MITO-Inputsegment mit der Implementierung einer digitalen cloudbasierten Businessplattform, im Transformationssegment mit den IOT-Automatisierungskomponenten und im Outputsegment mit den smarten, d. h. vernetzten Produkt- und Dienstleistungen für die Kunden. Als Ergebnis lassen sich auch neue digitale, zum Teil disruptive Erlösmodelle entwickeln.

Den Abschluss bildet in Kapitel 5 die Überprüfung, ob der Changemanagement-Prozess der ganzheitlichen Businessmodell-Transformation über die beschriebene Vorgehensweise erfolgreich umgesetzt war, d. h., ob ein digitales Businessmodell implementiert wurde, das die Corporate Governance, Compliance- und alle weiteren Anforderungen und Stakeholdererwartungen an die Organisationen nachweislich erfüllt.

Alle 5 Kapitel sind über das MITO-Modell mit seinen fünf Modellsegmenten „**Führung, Input, Transformation, Output, Leitung**“ als kybernetischer Regelkreis miteinander verknüpft. Das MITO-Methoden-Tool unterstützt in jedem einzelnen Kapitel die dort notwendigen Analyse-, Diagnose-, Therapie- und Evaluierungsaktivitäten. Zu den einzelnen Aufgabenstellungen gibt es eine große Anzahl von Praxisbeispielen mit vorbereiteten Portfolio-Checklisten, die den Anwendern eine Hilfestellung geben, innerhalb der beschriebenen Vorgehensweise mit einer hohen Methodenkompetenz zielführend und ergebnisorientiert den Changemanagement-Prozess erfolgreich umzusetzen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH
Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,
Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de